

Um diese Welt zu beschützen

TRC meets X-1999

Von Ikuto_Kuro_Neko

Kapitel 1: Der Unsichtbare Hund

So hier geht es in die 2te Runde,
Nach meinem ersten Kap zu TRC x CCS
ist hier nun eine weiter ff zu:
TRC x X-1999
(die anderen TRC ff's werden noch weitergeführt also macht euch keine Sorgen,
aber ich musste einfach dieses kap schreiben XD)

Der unsichtbare Hund

"Inuki, willst du nicht wirklich mal probieren?", Yuzuriha sah ihren Hund an. "Naja selbst wenn du nichts haben willst ich hab dich trotzdem total lieb", meinte das Mädchen. Es war schon hart für Sie das nur eine Hand voll Leute Inuki sehen konnten und das waren nur die Himmerls -und die Erddrachen. "Ach Inuki wenn doch noch mehr leute dich sehen könnten, du bist so ein lieber Hund". Yuzuriha sah traurig zu Boden, wie oft hatte Sie davon geträumt gehabt andere Leute zu finden, aber selbst jetzt, wo s'Sie schon diese besonderen Leute gefunden hatte, wünschte Sie sich immer noch das noch mehr ihn sehen konnten.

"Wir scheinen Kurogane-san und Fay-san verloren zu haben", Syaoran sah sich um, aber er konnte die beiden nicht entdecken. "Ich hoffe wir finden die beiden schnell", Sakura sah sich ebenfalls um. "Mokona, spürt das die beiden nicht allzu weit weg sind", das kleine Wesen blickte zu den beiden und sprang schließlich, auf die Schulter von Syaoran.

Einige Meter entfernt, hockte ein junger Mann auf dem Boden und versuchte den Hund, des Mädchens anzulocken. "Na komm her", sagte er leise und klopfte sich leicht auf die Brust. "Sag mal was machst du denn da du Spinner?". "Aber Kuro.rin, siehst du nicht den schönen Hund?", Fay sah ihn an. "Welchen Hund meinst du?", der Ninja verstand nicht was der magier hier spielte doch er fand es recht seltsam. "Hör endlich

auf damit das ist ja peinlich, die Leute schauen auch schon". "Aber Kuro-tan, die Leute schauen weil du so komisch aussiehst", er lächelte den Ninja an. "Ach ich sehe komisch aus ja, aber was ist mit dir?". Doch Fay hörte gar nicht zu, er versuchte lieber weiterhin den Hund dazubewegen zu ihm zu kommen.

"Wenn wir nur wüssten wo wir die beiden suchen sollen", Syaoran sah zu der Prinzessin. "Das könnte schwer werden, wir kennen uns ja hier nicht aus". Eine Hand legte sich auf die Schulter der Prinzessin, erschrocken wirbelte diese herum. "Oh Entschuldige ich wollte dich nicht erschrecken", meinte ein junger Mann. "Ich hab gehört ihr kennt euch nicht aus und sucht jemanden, versteht das nicht falsch ich wollte euch nicht belauschen", etwas verwirrt sah er die beiden an, //Ich habe doch drei Stimmen gehört komisch//, dachte er. "Ach bevor ich es vergesse, ich bin Sorata Arisugawa". Das Mädchen lächelte ihn an, "Mein Name ist Sakura und das hier ist Syaoran". "Vergiss Mokona nicht", sagte das Wesen auf der Schulter des Jungen. "Hat das Plüschtier grade gesprochen?", der Junge konnte es nicht glauben. "Mokona ist kein Plüschtier, Mokona ist Mokona".

Inuki erhob sich und sah zu dem blonden Mann, "Inuki was hast du denn?", das Mädchen sah ihren Hund verwirrt an. "Was hast du denn?", fragte Sie als er sich in Bewegung setzte. Er steuerte direkt auf die beiden Männer zu. "Inuki warte doch!", Yuzuriha, lief ihm hinterher und bemerkte jetzt erst die beiden Männer die hier echt aus der Menge stachen.

"Das ist echt irre", sagte Sorata und sah weiterhin zu Mokona, lächelte es aber dabei an. "Sagt mal ihr seid reisende oder?", fragte er und deutete auf ihre Kleidung. "Wenn wir eure Freunde suchen, werden die Leute euch bestimmt komisch ansehen", er begann zu lachen. "Aber macht euch keine Gedanken ich kenne die Gegend hier sehr gut, also werde ich ohne Probleme eure Freunde finden". Er sah zu Sakura, "Mach dir also keine Gedanken Sakura-chan, lächel lieber das steht dir viel besser und passt zu so einem süßen Mädchen". Kurz funkelte Syaoran den Jungen an, er wusste schon das er es nicht böse meinte trotzdem gefühlte es ihm nicht wie dieser mit der Prinzessin sprach. "Jetzt schau doch nicht so böse kleiner", Sorata sah zu dem Braunhaarigen, "Ich hab eine Freundin also mach dir keine Gedanken". Augenblicklich wurde Syaoran rot im Gesicht, die Sache war ihm nun echt peinlich.

"Kawaii", Fay sah Inuki direkt in die Augen, er war begeistert von diesem Hund. Und schaute ihn einige Sekunden direkt in die Augen. Kurogane wunderte sich, "Sag mal wieso starrst du so?, hier ist doch nichts". "Kuro-wanwan, sag soetwas nicht, das ist gemein, dieser schöne Hund ist doch super". Er streichelte dem Tier über seinen Kopf. Das ganze sah schon recht fragwürdig aus, wenn man den Hund nicht sehen konnte, auch wegen der merkwürdigen Kleidung doch, dieser Magier schaffte es trotz allem, immer wieder die Aufmerksamkeit auf sich zu ziehen.

"Wer ist hier deine Freundin", ein Mädchen mit langen schwarzen Haaren war hinter dem Jungen aufgetaucht und zog diesem nun an seinem rechten Ohr. "A.. Arashi, was machst du denn hier?", fragte Sorata verwirrt. "Hast du vergessen das du mich hier treffen wolltest, aber wie ich sehen bist du ja schon in bester Gesellschaft". Sie schien sauer zu sein. "Jetzt komm schon, ich wollte den dreien nur helfen, Sie suchen nach ihren Freunden die sie hier irgend wo verloren haben". Wieso drei da sind doch nur

zwei?". Doch bevor Arashi sich genauer den Jungen und das Mädchen betrachten konnte, sprang Sie plötzlich das weiße Manju an. "Mokona ist auch noch da", sagte es lächelnd. Die schwarzhaarige war sprachlos, mit so etwas hatte Sie echt nicht gerechnet, doch auch wenn das Wesen hier etwas merkwürdig war, so fand sie es doch einfach nur niedlich. "Schwesterchen du wirst ja rot", Sorata grinste Sie an, schade nur das Arashi immer ihre Hand an seinem Ohr hatte, denn nun zog sie auch schon wieder an diesem.

Yuzuriha, sah erstaunt zu wie der Blonde, Inuki streichelte. //Was?//, dachte sie und lief zu den beiden. "Du hast da aber ein schönes Tier, er passt sicher gut auf dich auf", Fay lächelte das Mädchen an welches den Tränen nahe war. "Hä?", fragte er, "Hab ich was falsches gesagt?". Sie schüttelte den Kopf, "Nein, nein das ist es nicht, Sie müssen wissen es ist selten das ihn jemand sehen kann". "He dürfte ich mal erfahren was das soll?", Kurogane der immer noch nicht wusste ob das ganze hier ein Spiel war, wusste nicht wirklich mit der Situation umzugehen. Fay wachte sich zu ihm und wedelte kurz mit seiner rechten Hand vor den Augen des Ninjas herum und schon einige Sekunden später bekam Kurogane einen leichten Schlag auf den Hinterkopf. "Spinnst du was soll das!?", fauchte der Schwarzhaarige. "Fuiii!, Kuro-wanwan ist sauer", Fay sprang auf und lief hinter Inuki. "Versteck dich nicht hinter dem Hund!...Huh?", der Ninja war erstaunt. "Wo kommt der Hund her?", "Ich sagte doch hier ist einer", Fay lächelte und sah wieder zu Yuzuriha. Sie verstand nicht wirklich was hier los war, nur das es der Blonde irgendwie geschafft hatte, das der andere Inuki ebenfalls sehen konnte.

"Du sollst dich nicht über mich lustig machen!", "Bitte lass los, das ist mein Lieblingsohr", meinte Sorata, er konnte sich ein lachen aber nicht verkneifen. Er fand es einfach nur super und total süß wenn Arashi mal rot wurde. Er liebte es, einfach. "Ähm", Sakura sah den beiden zu, Sie wusste nicht wirklich was sie machen sollten, aber so ernst schien es nicht zu sein, die beiden so sah es zumindest aus, hatten eine Menge Spaß.

"Wow, wie hast du das geschafft?", sie sah Fay aus großen Augen an. "Das würde mich auch interessieren?", ebenfalls Kurogane sah zu ihm. "Ach das?", er legte den Zeigefinger auf seine Lippen und dachte nach. "Mhmmmm", "Verdammter Magier", murmelte der Ninja, "Jetzt sag schon". "Ach wisst ihr ich hab eigentlich gar nichts gemacht, ich wollte Kuro-lin nur etwas aus der Fassung bringen", wieder lächelte er. "Sag mal wie heißt du denn überhaupt?", fragte er das Mädchen, den Namen des Hundes hatte er ja gehört als Sie ihn gerufen hatte. "Ich bin Fay D. Flourite, aber sag ruhig Fay und der Kerl hier heißt Kuro-wanwan". "KUROGANE!", schrie er den Magier an. Das Mädchen lachte kurz, "Mein Name ist Yuzuriha Neko". "Darf ich dich Yuzuriha-chan nennen?", fragte Fay. Sie nickte und umarmte Inuki, "Siehst du Inuki heute scheint unser Glückstag zu sein, die Beiden können, dich wirklich sehen".

"Hey Kamui, was hältst du von den beiden?", Subaru sah zu dem Jungen, die beiden hatten den Blonden und den Ninja beobachtet, als der eine von ihnen versucht hatte das Inuki zu ihm kommen sollte. Beide wussten nicht was sie davon halten sollten, und warum er überhaupt den Hund sehen konnte. "Der andere scheint nun auch Yuzurihas Hund zu sehen, ich frage mich was der Blonde gemacht hat". "Ich weiß nicht aber Sie scheinen nicht zu den Erddrachen zu gehören und Inuki scheint auch keine Gefahr zu wittern, jedoch traue ich der Sache nicht". "Stimmt, Sie scheinen auch nicht von hier zu

sein", meinte Subaru.

Die beiden sprangen vom Dach und landeten geschickt und ungesehen von den anderen Leuten hinter Kurogane. Dieser drehte sich sofort zu den beiden, er hatte schon eine Hand an seinem Schwert und war bereit es zu ziehen. "Kamui-kun, Subaru-san was macht ihr denn hier?", Yuzuriha sah die beiden an. "Stellt euch vor die beiden können wirklich meinen Inuki sehen", begeistert blickte das Mädchen zu Fay. "Hey hier, wieso beobachtet ihr uns?", Kurogane hatte es sehr wohl mitbekommen, allerdings hatte er nicht gewusst wer das gewesen war. "Kuro-pu sei doch nicht immer so, die beiden haben doch gar nichts gemacht, und du musst schon zugeben du siehst doch wirklich verdächtig aus". "DAS MUSST DU GRADE SAGEN!", fauchte der Ninja. Fay lächelte die beiden an, "Wir sind nur Reisende und wollen wirklich nichts Böses". Kamui sah die beiden ernst an, er könnte absolut nicht sagen ob der Blonde log oder nicht.

"Das ist aber interessant", ich hab gar nicht damit gerechnet das gleich drei Himmelsdrachen zu treffen", "Yuto!", Kamui sah wütend zu dem Mann. "Wo ist Fuma!", fragte er sauer. "Na na na, fragt man so nach Informationen?", er sah belustigt zu Kamui. "Aber selbst wenn ich es wüsste, würde ich es dir bestimmt nicht sagen". "Dann zwing ich dich eben dazu!", mit einem Satz sprang Kamui direkt auf Yuto zu. "Du musst besser nachdenken Junge", meinte dieser und schon flog eine Wassersäule auf Kamui zu. "Kamui-san!", Subaru ging in Kampfposition. "Warte Subaru-san, wenn wir hier kämpfen werden nur unschuldige mit hineingezogen", das Mädchen sah zu Kurogane und Fay. "Ihr solltet besser verschwinden, die Sache hier ist gefährlich". Subaru errichtete einen Bannkreis, damit niemand mit hineingezogen wurde und auch damit die Schäden des Kampfes nicht in der Realität stattfinden würden.

"Wow ich muss sagen das ist echt ein toller Bannkreis", Fay sah sich interessiert die Umgebung an. Ja hier war echt niemand mehr außer ihnen und dem komischen Mann mit dem Wasser. "Verdammt was ist das hier?", Kurogane gefiehl das garnicht, er fand es einfach nur unheimlich. "Wie?", Subaru sah erstaunt zu Fay und Kurogane, welche auch im Bannkreis waren. Ebenso Yuto schien überrascht zu sein. Fay wante sich zu ihm, lächelte und winkte ihm zu. //Verdammt ich verstehe das nicht, wieso sind die beiden noch hier, Sie müssten doch eigentlich außerhalb des Bannkreises sein.....

so das war das erste Kap.
ich hoffe es hat euch gefallen